Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Drucktechnikerin, Drucktechniker Schwerpunkt Digitaldruck

Lehrzeit: 3 1/2 Jahre. **Einstiegsgehalt: € 2.560,- bis € 3.570,-**

INHALT

Hinweis . . . 1
Tätigkeitsmerkmale . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 3
Aussichten . . . 3
Ausbildungen . . . 4
Weiterbildung . . . 6
Aufstieg . . . 6
Vergleichbare Schulen . . . 6
Verwandte Lehrberufe . . . 6
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen) . . . 7
Lehrlingsstatistik . . . 8
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 8
Impressum . . . 8

HINWEIS

Der Lehrberuf **"DrucktechnikerIn - Schwerpunkt Digitaldruck"** gehört zum **Schwerpunkt-Lehrberuf "Drucktechnik"**, der mit folgenden vier Ausbildungsschwerpunkten erlernt werden kann:

- **Bogenflachdruck** / DrucktechnikerIn - Schwerpunkt Bogenflachdruck (Lehre)
- **Digitaldruck**
- **Rollenrotationsdruck** / DrucktechnikerIn - Schwerpunkt Rollenrotationsdruck (Lehre)
- **Siebdruck** / DrucktechnikerIn - Schwerpunkt Siebdruck (Lehre)

TÄTIGKEITSMERKMALE

Je nach Schwerpunkt beziehungsweise Druckverfahren gibt es einige Unterschiede in den Tätigkeiten von DrucktechnikerInnen. Die grundlegenden Aufgaben sind jedoch gleich. DrucktechnikerInnen bereiten den Druckprozess vor und planen die Arbeitsabläufe. Sie bereiten die zu druckenden Daten so auf, dass sie für den Druck geeignet sind. Die Daten liegen heute größtenteils in digitaler Form (z.B. PDFs, Bilddateien) vor, während analoge Daten selten geworden sind. Die wichtigsten Aufgaben der DrucktechnikerInnen mit Schwerpunkt „Digitaldruck" sind das Steuern und Überwachen der Digitaldruckmaschinen. Beim Digitaldruck wird, im Unterschied zu Druckverfahren wie dem Flachdruck oder dem Siebdruck, keine Druckform hergestellt. Das Druckbild wird direkt vom Computer auf die Druckmaschine übertragen. Während des Druckvorgangs werden laufend die Prozessdaten erfasst und ausgewertet. Bei Abweichungen, die die Druckqualität beeinträchtigen könnten, greifen DrucktechnikerInnen korrigierend ein. Sie überprüfen auch die Qualität der gedruckten Produkte. Ist der Druckvorgang abgeschlossen, bereiten sie die Druckprodukte für die Weiterverarbeitung vor oder lagern sie fachgerecht.

Schwerpunkt "Digitaldruck"
Beim Digitaldruck wird die Druckvorlage, eine Datei mit Text und/oder Bild, direkt vom Computer auf die Druckmaschine übertragen. Das Herstellen einer Druckform ist beim Digitaldruck nicht erforderlich, was eine große Zeitersparnis bei der Druckvorbereitung bedeutet. Bei diesem Druckverfahren bestehen die Hauptaufgaben der DrucktechnikerInnen darin, die digitalen Druckdaten vorzubereiten, die Druckmaschinen einzustellen, zu steuern und zu überwachen sowie laufende Qualitätskontrollen durchzuführen.

Digitaldruck kommt vor allem bei Drucken mit kleineren Auflagenzahlen und für personalisierte und individuelle Drucke zum Einsatz. Beispiele sind persönlich adressierte Werbesendungen, Fotobücher, Plakate, Flyer, Visitenkarten, aber auch Verpackungen und Etiketten.

Berufsprofil für den Schwerpunkt "Digitaldruck" gemäß Ausbildungsordnung:

- Handhaben der einschlägigen Werkzeuge, Geräte und Maschinen;
- Arbeitsabläufe planen und Vorbereiten des Druckprozesses;
- Aufbereiten von digitalen und analogen Daten;
- Erstellen von Druckformen für den Digitaldruck (Bebilderung in der Druckmaschine);
- Umgang mit Datenbanken, Workflowmanagement und Personalisierung;
- Steuerung von Digitaldruckmaschinen einschließlich Erfassen, Auswerten und Dokumentieren qualitätsrelevanter Prozessdaten;
- Vorbereiten des Druckproduktes zur Weiterverarbeitung;

ANFORDERUNGEN

Handgeschicklichkeit: Einstellen der Druckmaschinen;

Sehvermögen: Kontrollieren der Qualität der Druckerzeugnisse;

technisches Verständnis: Einstellen und Bedienen der Druckmaschinen, Beheben von Maschinenstörungen, Wartungsarbeiten;

Fähigkeit zur Zusammenarbeit: Arbeiten im Team;

logisch-analytisches Denken: Erkennen von Fehlerursachen bei mangelhaften Druckergebnissen;

Reaktionsfähigkeit: rasches Eingreifen bei Störungen während des Druckvorganges;

Selbstständigkeit: Steuern und Überwachen des Druckvorganges;

generelle Lernfähigkeit: Aneignen von Kenntnissen über neue Geräte und Verfahren im Druckbereich;

psychische Belastbarkeit: Arbeiten unter Termindruck.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:
DrucktechnikerInnen mit Schwerpunkt Digitaldruck arbeiten in kleinen, mittleren und großen Druckereien.

Lehrstellensituation:
Die jährliche Gesamtzahl aller Drucktechnik-Lehrlinge ist in den letzten 10 Jahren um fast ein Drittel geschrumpft (von 210 Lehrlingen auf derzeit rund 150 Lehrlinge). Dabei gibt es aber erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Schwerpunkten des Lehrberufs: Im Schwerpunkt **"Bogenflachdruck"** hat sich in diesem Zeitraum die jährliche Gesamtzahl der Lehrlinge halbiert (von rund 120 auf derzeit rund 60 Personen). Im Schwerpunkt **"Digitaldruck"** war eine Zunahme von früher knapp 30 auf derzeit knapp 40 Personen zu verzeichnen (mit zwischenzeitlichem Rückgang auf unter 20 Personen). Im Schwerpunkt **"Rollenrotationsdruck"** hat es in den letzten 10 Jahren ebenfalls eine erhebliche Schwankung im Lehrlingsbestand gegeben (zunächst Zunahme von früher knapp 30 auf derzeit knapp 40 Personen und dann wieder Rückgang auf derzeit etwas mehr als 20 Personen). Im Schwerpunkt **"Siebdruck"** sind dagegen die Schwankungen vergleichsweise gering, da sich die Lehrlingszahlen immer so zwischen 25 und knapp 40 Personen bewegten.

Unterschiede nach Geschlecht:
In der Druckbranche sind generell überwiegend Männer beschäftigt. Das zeigt sich auch deutlich bei den Drucktechnik-Lehrlingen, von denen drei Viertel Männer sind. In den letzten Jahren ist allerdings der Frauenanteil von früher 16 bis 18 Prozent auf derzeit 24 Prozent gestiegen. Dabei gibt es allerdings erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Schwerpunkten: Während in den Schwerpunkten "Bogenflachdruck" und "Rollenrotationsdruck" der Frauenanteil noch nach wie vor sehr niedrig ist (16 bzw. 5 Prozent), weisen die Schwerpunkte "Digitaldruck" und vor allem "Siebdruck" derzeit wesentlich höhere Anteile an weiblichen Lehrlingen auf (36 bzw. 39 Prozent).

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:
Die gesamte Druckbranche hat sich in den letzten Jahren verändert: Die Verlagerung in Richtung digitale Medien lässt die Nachfrage nach Druckerzeugnissen sinken, Druckereien sind einem zunehmend stärkeren, auch internationalen, Wettbewerb ausgesetzt. Auch die fortschreitende Technologieentwicklung sowie die Automatisierung von Arbeitsprozessen stellen die Druckbranche vor neue Herausforderungen. Digitaldruckverfahren eröffnen neue Chancen. Sie ermöglichen den direkten Druck (ohne Druckform) und dadurch auch personalisierte Drucke wie z.B. Rechnungen, auf EmpfängerInnen adressierte und abgestimmte Werbemittel, Fotobücher. Digitaldruck kann auch mit traditionellen Druckverfahren kombiniert werden. Dadurch können viele Betriebe schneller, flexibler und wirtschaftlicher drucken.

Beschäftigungsaussichten:
Die Zahl der DrucktechnikerInnen wird voraussichtlich weiter sinken.

AUSBILDUNGEN

aus dem Ausbildungskompass

Burgenland

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Burgenland
Adresse: 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1
Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

Kärnten

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Kärnten
Adresse: 9020 Klagenfurt, Koschutastraße 3
Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

Niederösterreich

Lehre Drucktechnik - Schwerpunkt Digitaldruck (Lehre)

Landesberufsschule St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Hötzendorfstraße 8
Webseite: https://www.lbsstpoelten.ac.at/

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Niederösterreich
Adresse: 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1
Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

Oberösterreich

Lehre Drucktechnik - Schwerpunkt Digitaldruck (Lehre)

Berufsschule Linz 9
Adresse: 4020 Linz, Wiener Straße 181
Webseite: https://www.bs-linz9.ac.at/

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Oberösterreich
Adresse: 4024 Linz, Wiener Straße 150
Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

Salzburg

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg
Adresse: 5027 Salzburg, Faberstraße 18
Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

Steiermark

Lehre Drucktechnik - Schwerpunkt Digitaldruck (Lehre)

Landesberufsschule Graz 2
Adresse: 8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 12
Webseite: http://www.lbs-graz2.steiermark.at/

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Steiermark
Adresse: 8021 Graz, Körblergasse 111-113
Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

Tirol

Lehre Drucktechnik - Schwerpunkt Digitaldruck (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Ernährung, Schönheit, Chemie, Medien - Standort St. Nikolaus
Adresse: 6020 Innsbruck, Innstraße 36
Webseite: https://tfbs-escm.at/

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Tirol
Adresse: 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 118
Webseite: https://www.wko.at/tirol/bildung-lehre/pruefungsservice-wktirol

Vorarlberg

Lehre Drucktechnik - Schwerpunkt Digitaldruck (Lehre)

Landesberufsschule Bregenz 2
Adresse: 6900 Bregenz, Feldweg 25
Webseite: https://lbsbr2.snv.at/

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Vorarlberg
Adresse: 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24
Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

Wien

Lehre Drucktechnik - Schwerpunkt Digitaldruck (Lehre)

Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe
Adresse: 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17
Webseite: https://www.cgg.at/

Befähigungsprüfung DruckerIn (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Wien
Adresse: 1030 Wien, Rudolf-Sallinger-Platz 1
Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

WEITERBILDUNG

Als Weiterbildungsmöglichkeiten bieten sich zahlreiche Kurse für Berufstätige im grafischen Gewerbe an, die vom Berufsförderungsinstitut (BFI) und vom Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) abgehalten werden, z.B. Kurse über **Software im Bereich Desktop-Publishing**, Kurse über **verschiedene drucktechnische Bereiche** oder Kurse über **elektronische Regel- und Steuerungstechnik**. Weiters führt das WIFI auch **Vorbereitungskurse für die Befähigungsprüfung** im Gewerbe der "Drucker und Druckformenherstellung" durch. In den Betrieben werden **Einschulungskurse für neue Geräte oder Anlagen** abgehalten. Diese Einschulungen werden meist von den Herstellerfirmen angeboten.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

In Mittel- und Großbetrieben des Druckereigewerbes haben DrucktechnikerInnen folgende Aufstiegsmöglichkeiten:

- MaschinenmeisterIn
- ObermaschinenmeisterIn
- ArbeitsvorbereiterIn
- QualitätsprüferIn
- SchichtleiterIn
- AbteilungsleiterIn
- BetriebsleiterIn

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für DrucktechnikerInnen im reglementierten Gewerbe "DruckerIn und DruckformenherstellerIn" (Befähigungsnachweis erforderlich).

Auch in freien Gewerben bestehen für DrucktechnikerInnen mit Schwerpunkt "Digitaldruck" Möglichkeiten zur selbstständigen Berufsausübung, z.B.:

- Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren, Tapeten, Holzwaren, Glaswaren, Metallwaren (ausgenommen Folien), Gummi- und Kunststoffwaren (ausgenommen Folien)
- Erzeugung von Druckformen für das Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren, Tapeten, Holzwaren, Glaswaren, Metallwaren (ausgenommen Folien), Gummi- und Kunststoffwaren (ausgenommen Folien)

Weitere freie Gewerbe finden Sie hier: https://www.bmaw.gv.at/Services/Publikationen/Bundeseinheitliche-Liste-der-freien-Gewerbe.html

VERGLEICHBARE SCHULEN

- Fachschule für Mediengestaltung und Drucktechnik
- Höhere Lehranstalt für Medieningenieure und Printmanagement
- Kolleg für Druck- und Medientechnik

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
BuchbindetechnikerIn und Postpresstechnologe/-technologin - Schwerpunkt Buchbinder/ Buchbinderin	nein
BuchbindetechnikerIn und Postpresstechnologe/-technologin - Schwerpunkt Buchfertigungstechnik	nein

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
BuchbindetechnikerIn und Postpresstechnologe/-technologin - Schwerpunkt Postpresstechnologie	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

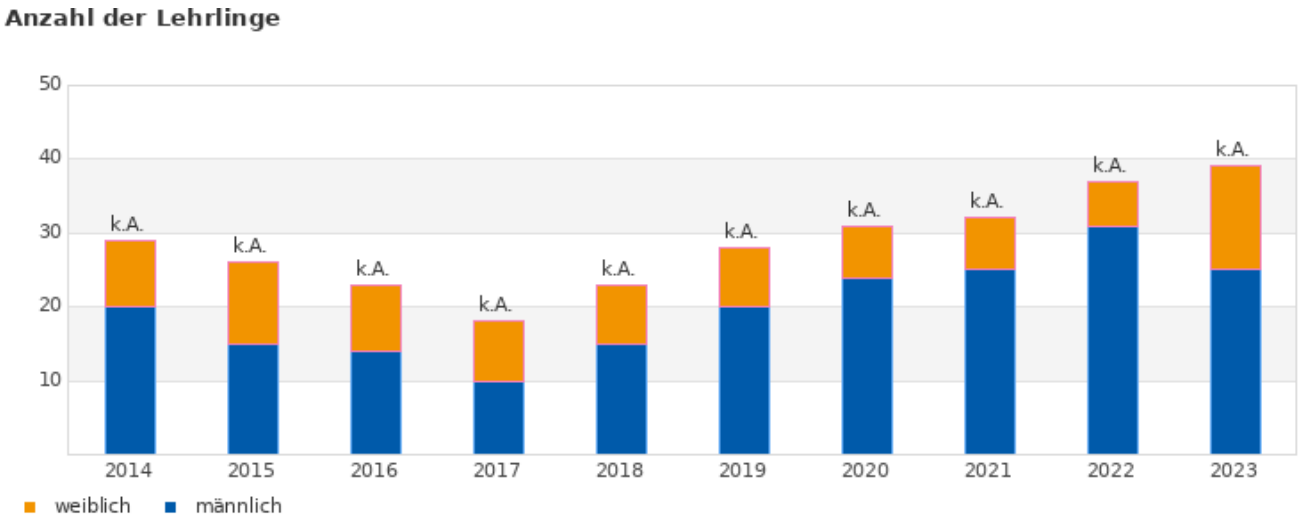
LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Grafische Gewerbe - Druckereien und Druckvorstufenbetriebe mit Ausnahme der Zeitungsdruckereien (Festsetzung des Mindest-Lehrlingseinkommens durch das Bundeseinigungsamt) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 638 2. Lehrjahr: 968 3. Lehrjahr: 1.450 4. Lehrjahr: 1.750	01.07.2023
Grafische Gewerbe - Zeitungsdruckereien, welche Zeitungen im Rollendruck produzieren (gilt ab 1.7.2022 für alle Rollendruckereien (Coldset), die überwiegend Zeitungen drucken, auch wenn ein zusätzliches Trocknungsaggregat eingesetzt wird) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 611 2. Lehrjahr: 933 3. Lehrjahr: 1.459 4. Lehrjahr: 1.784	01.04.2023
Gemeinde WIEN (gemäß Dienstvorschrift für Lehrlinge) (Gemeindebedienstete) 1. Lehrjahr: 816 2. Lehrjahr: 1.075 3. Lehrjahr: 1.438 4. Lehrjahr: 1.957	01.01.2024

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)



Anz./Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
männlich	20	15	14	10	15	20	24	25	31	25
weiblich	9	11	9	8	8	8	7	7	6	14
gesamt	29	26	23	18	23	28	31	32	37	39
Frauenanteil	31,0%	42,3%	39,1%	44,4%	34,8%	28,6%	22,6%	21,9%	16,2%	35,9%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.560,- bis € 3.570,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 01.03.24
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!